

**Monatsbericht der iranischen Menschenrechtsaktivisten in Europa und Nordamerika  
über Menschenrechtslage im Iran (Zusammenfassung)  
Juli 2007**

**Inhaltverzeichnis**

<b>Vorwort .....</b>	<b>2</b>
<b>Repressionen gegen Studenten .....</b>	<b>2</b>
<b>Repressionen gegen Journalisten und Presse.....</b>	<b>4</b>
<b>Repressionen gegen politisch und kulturell engagierte Bürger sowie ethnische Minderheiten .....</b>	<b>4</b>
<b>Repressionen gegen politische Gefangene .....</b>	<b>6</b>
<b>Repressionen gegen Frauen .....</b>	<b>7</b>
<b>Situation der Arbeiter .....</b>	<b>7</b>
<b>Ermordung der Zivilisten durch Staatsicherheitskräfte .....</b>	<b>8</b>
<b>Verhängte Todesurteile gegen politische Gefangene .....</b>	<b>8</b>
<b>Mysteriöser Tod .....</b>	<b>8</b>
<b>Vollstreckte Todesurteile durch Steinigung .....</b>	<b>8</b>
<b>Todesurteile .....</b>	<b>8</b>
<b>Vollstreckte Todesurteile .....</b>	<b>9</b>
<b>Angriffe gegen Zivilisten .....</b>	<b>10</b>
<b>Angriffe gegen Zivilisten wegen Verstoss gegen Kleidervorschriften.....</b>	<b>10</b>
<b>Diverses.....</b>	<b>10</b>
<b>Kontakt .....</b>	<b>10</b>

## Vorwort

Folgender Bericht ist eine Zusammenfassung der persischen Version des Monatsberichts des iranischen Menschenrechtsaktivisten in Europa und Nordamerika. Der Bericht zeigt einen kleinen Teil der Repressionspolitik des iranischen Regimes gegen die grundlegenden Menschenrechte im Iran im Monat Juli 2007.

## Repressionen gegen Studenten

- Die Studenten der „Amir-Kabir-Polytechnischen Hochschule“ in Teheran begangen mit einem Hungerstreik, um gegen die Festnahme von acht Studentenkollegen zu protestieren. Die versammelte Menge wurde auf Anordnung der Universitätsleitung mit Gewalt auseinandergesetzt und aufgelöst. (Adwar News 26. Juni 2007)
- Bei mehreren Polizeiaktionen wurden die Angehörige der inhaftierten Studenten Abas Hakimzadeh, Frau Bahare Hedayat, Bahram Feyzi und Mohammad Hashemi bedroht und deren Wohnungen wurden durchgesucht. Dabei haben die Sicherheitskräfte mehrere Computer und Dokumente konfisziert. (Adwar News 15, 19, 22. Juli . 2007 u. Nachrichtenbote Amir-Kabir 14. Juli 2007)
- Der inhaftierte Student Abolfazl Jahandar, der zurzeit im Teheraner Evin- Gefängnis sitzt, ist in einem Hungerstreik getreten. (Menschenrechtsaktivisten im Iran 16. Juli 2007)
- Die inhaftierte Studenten Majid Tavakoli, Ahmad Ghasaban und Ehsan Mansouri, die zurzeit im Teheraner Evin- Gefängnis sitzen, sind in einem Hungerstreik getreten. (Nachrichtenbote Amir-Kabir 17. Juli 2007)
- Der Richter Hadad, Stellvertretender Teheraner Staatsanwaltes, hat gegen die vorübergehende Freilassung der Studenten Majid Tawakoli, Ahmad Ghasaban und Ehsan Mansouri eine Kaution von je 80 Millionen Tuman (ca. 80 Tausend Euro) ausgesprochen. (ISNA 16. Juli 2007)

### Verhaftungen:

- Politisch aktive Studentinnen und Studenten; Frau Behareh Hedayat, Mohammad Hashemi, Ali Nikou Nesbati, Mehdi Arabshahi, Hanif Yazdani, Ali Vafaqi, Abdollah Momeni (Sprecher der „Alumni-Vereinigung von Iran“) und Mojtaba Bayat (Mitglied der „Alumni- Vereinigung von Iran“) sind am 9. Juli 2007 festgenommen worden, dem achten Jahrestag der Studentendemonstrationen von 1999, die von den Sicherheitskräften gewaltsam niedergeschlagen worden waren. Die acht namentlich genannten Gefangenen sollen sich in Einzelhaft im Trakt 209 des Teheraner Evin- Gefängnisses befinden, welcher dem Geheimdienstministerium untersteht. Die übrigen Gefangenen werden in einem anderen Teil des Evin- Gefängnisses festgehalten – möglicherweise ebenfalls in Einzelhaft. (Amnesty international 27. Juli 2007 , 9/10. Juli. 2007 ISNA, Adwar News)
- Amir Yaghoub-Ali, ein aktives Mitglied des Männerausschusses der „Kampagne für Gleichberechtigung“ im Iran, wurde am 11. Juli 2007 in Teheran festgenommen. Er hatte Unterschriften gesammelt, um damit das Kampagnenziel zu erreichen, mit einer Million Unterschriften die Forderung nach Gesetzesänderungen zur Beendigung der gesetzlich verankerten Diskriminierung von Frauen zu unterstützen. (Nachrichtenbote Amir-Kabir 12. Juli 2007)

### Vorladungen/Verhaftungen

*Folgende Studenten wurden dem Vernehmen nach vor universitären Disziplinarkommissionen geladen:*

- Ali Abdi, Vorstandsmitglied des Studentenvereins von Teheraner Sanaiti-Sharif Uni, und Sadegh Shojai, Vorstandsmitglied des Studentenvereins von Teheraner Alameh-Tabatabai Uni. (ILNA 23, 24. Juni 2007)
- Zehn Studentinnen der Teheraner Kunstfachhochschule (Wegen Verstoss gegen Kleidervorschriften). (ISNA 27. Juni 2007)
- Die Studentinnen; Haniyeh Bordbar, Shima Farzadmanesh, Asal Ekhwan, Maryam El-Sadad Seyed Karimi und die Studenten; Ehsan Mohammadi, Emad Borgheai, Sadegh Shojaii, Amir Yaglobali, Said Feyzolahzadeh von Teheraner Alameh-Tabatabai Uni. (ISNA 3. Junli 2007)
- Die Studentinnen; Mehri Karimi, Maryam Salimi, Bita Samimizad und die Studenten; Hadi Palawar, Behzad Mosavi, Bamdad Gholami, Mohsen Ghamin, Farhad Nouri, Wahid Sarajian, Babak Azarfar, Behrouz Abasi, Siawosh Asadollahi, Mehdi Abasi, Mojtaba Kalantari, Morteza Warmzjar, Sina

Sedaghatnejad, Ali Saberi, Mohsen Gerami, Hossein Tarkashwand, Korosh Latifi, Mohammad Motamedi, Ehsan Kheyerkhah und Masoud Ghodsi von Teheraner Sanaiti-Sharif Uni. (ISNA 8. Juli 2007)

### *Gerichtsverfahren*

- Das Gerichtsverfahren gegen Aso Saleh, kurdische Student und Redaktionsmitglied der Wochenzeitschrift „Didgah“, wurde vor die 1. Kammer des Revolutionsgerichts von Sanandaj stattgefunden. Er wurde unter anderem angeklagt die Sicherheit des Landes bedroht und gegen das Regime Propaganda verbreitet zu haben. (ILNA 24. Juni 2007)

### *Disziplinarstrafen*

*Folgende Studenten wurden ein Semester lang vom Studium ausgeschlossen:*

- Frau Fahimeh Shojah, Vorstandsmitglied des Studentenvereins von Teheraner Alameh-Tabatabai Uni. (ILNA 22. Juni 2007)
- Hamed Tofigh, Behnam Zali, Mansour Aminian und Ebrahim Zeynali der „Amir-Kabir-Polytechnischen Hochschule“ in Teheran. (Adwar News 4. Juli 2007)
- Meghdad Barjani, Vorstandsmitglied des Studentenvereins der Uni Sistan wa Baluchestan. (ISNA 10. Juli 2007)
- Behnam Tarkanpour, Vorstandsmitglied des Studentenvereins „Arman-e Daneshjoo“. (Weblog Arman-e Daneshjoo 15. Juli 2007)

*Folgende Studenten wurden zwei Semester lang vom Studium ausgeschlossen:*

- Naim Ahmadi, Babak Rahmati, Maghsoud Ahdi, Faraz Zahab, Aydan Khajehi, Wahid Dehghani, Hadi Bahadori, Aydan Ghafarnejad, Amin Emami Ali Dawar, Nariman Mostafavi, Nasehr Pujafar, Ebrahim Rahmani, Mowafagh Kateb und Arman Sedaghati der „Amir-Kabir- Polytechnischen Hochschule“ in Teheran. (Adwar News 4. Juli 2007 und ISNA 8. Juli 2007)
- Esmail Salmanpour und Sajad Weysmoradi der „Amir-Kabir- Polytechnischen Hochschule“ in Teheran. (ISNA 8. Juli 2007)
- Alireza Walian, ehemaliger Vorsitzender des Studentenvereins von Uni Kashan. (ISNA 15. Juli 2007)

### *Gerichtsurteile*

- Der politisch aktive Student Bahram Esmailbeygi wurde durch die 4. Kammer des Revolutionsgerichtes von Isfahan wegen Propaganda gegen das Regime zu einer Freiheitsstrafe von 2 Jahren auf Bewährung verurteilt. (Studentenkomitee der Menschenrechtsreporter 20. Juli 2007)

### *Vorladungen*

- Die politisch aktive Studenten Hassan Talebi, Meysam Golestani und Mohammad Sadeghi wurden wegen Agitation gegen die nationale Sicherheit des Landes und Beleidigung des Revolutionsführere vor die 4. Kammer des Revolutionsgerichts von Isfahan geladen. (Adwar News 20. Juli 2007)

### *Verbieten von Studentenzeitschriften*

- Der Studentenzeitschrift „Shora“ von Uni Mazandaran darf für kommende zwölf Monaten nicht mehr publiziert werden. (ILNA 22. Juni 2007)
- Der Studentenzeitschrift „Sarbedaran“ von Uni Sistan und Baluchestan wurde zur Auflösung gezwungen. (ISNA 27. Juni 2007)
- Der Studentenzeitschrift „Sobh“ von Teheraner Uni Elm- Sanait darf für kommende 3 Monaten nicht mehr erscheinen. (ISNA 20. Juli 2007)
- Der Studentenzeitschrift „Tarya“ von Uni Elm- Sanait in Teheran wurde verboten. (ISNA 22. Juli 2007)

### *Verbieten von Internetseiten/Films*

- Die Internetseite „Kampagne für Gleichberechtigung“ wurde erneut gefiltert. (Änderung für Gleichberechtigung 25. Juni 2007)
- Internetseite der Nachrichtenbote Amir-Kabir von Studentenverein der Teheraner Amir-Kabir Uni wurde erneut gefiltert. (Internetseite Amir-Kabir 3. Juli 2007)
- Der staatliche Nachrichtenagentur ILNA wurde gefiltert. (ISNA 11. Juli 2007)
- Der Film „Yek Shab“ (eine Nacht) von Frau Niki Karimi wurde auf Anordnung des Kulturministeriums verboten. (ISNA 16. Juli 2007)
- Der Internetkaffe „Titr“ in Teheran wurde geschlossen. (Etemad-e meli 8. Juli 2007)

## Repressionen gegen Journalisten und Presse

### Verbieten von Publikationen

- Die Zeitung „Ham Mihan“ wurde nach 42 Ausgaben auf Anordnung des Teheraner Staatsanwaltes Said Mortazawi verboten. (ILNA 3. Juli 2007)
- Die Wochenzeitschrift „Seday-e Orumiyeh“ wurde auf Anordnung des Komitees zur Kontrolle der Presse verboten. (Shargh 21. Juli 2007)

### Vorladungen/Vernehmungen

*Folgende Journalisten wurden dem Vernehmen nach vor Gericht geladen:*

- Abdollah Sohrabi (Herausgeber), Saman Soleimani (Chefredakteur), Reza Alipour und Farhad Aminpour, Vorstandmitglieder der verbotenen kurdischen Zeitschrift „Roge Halat“. (ILNA 29. Juni 2007)
- Herausgeber der verbotenen Zeitung „Nasim-e Saba“ in Teheran. (ILNA 2. Juli 2007)
- Ali Nazari, Herausgeber der verbotenen Wochenzeitschrift „Arzesh“ aus Teheran. (ILNA 2. Juli 2007)
- Ali Nazar, Herausgeber und Gholi Sheyki, Chefredakteur der verbotenen Wochenzeitschrift „Toseh“ aus Teheran. (ILNA 2, 3. Juli 2007)
- Keyvan Samimi Behbahani, Herausgeber der Monatszeitschrift „Nameh“ aus Teheran (ISNA 16. Juli 2007)
- Herausgeber der Zeitschriften „Sepidar-e Khanevadeh“, „Jahan-e Sanat“ und „Sinemay-e Emrouz“ in Teheran. (ISNA 17. Juli 2007)
- Gholamhossein Karbaschi, Herausgeber der verbotenen Zeitung „Ham Mihan“ in Teheran. (Etemad-e meli 15. Juli 2007)

### Gerichtsprozesse

*Der Gerichtsprozess gegen folgende Journalisten hat stattgefunden:*

- Masihollah Soltani, Herausgeber der Zeitschrift „Seday-e Zandjan“ in Zandjan. (ISNA 22. Juni 2007)
- Frozan Asefi Nakhai, Herausgeber der verbotenen Zeitung „Golestan-e Iran“ in Teheran. (ILNA 1. Juli 2007)
- Der Weblogger Afshin Zareai aus Teheran. (ILNA 3. Juli 2007)
- Die Weblogger Omid Memariyan, Rozbeh Ebrahimi, Shahram Rafizadeh und Jawad-Gholam Tamimi aus Teheran. (ISNA 17. Juli 2007)
- Bahram Waledbeygi, Herausgeber und Borhan Lahoni, Chefredakteur der verbotenen kurdischen Zeitung „Ashti“ in Sanandaj. (ISNA 17. Juli 2007)
- Seyed Kazem Hosseini, Herausgeber der Zeitschrift „Bazar-e kar“ in Teheran. (ISNA 22. Juli 2007)

### Verhaftungen

*Folgende Journalisten wurden verhaftet:*

- Mohammad Sadigh Kabodwand, Herausgeber der verbotenen kurdischen Zeitschrift „Payam-e mardom-e Kurdistan“ und Vorsitzender der Menschenrechtsorganisation Kurdistan (HROK). (ILNA 2. Juli 2007)
- Ijlal Ghawami, Journalist und Vorstandsmitglied der Menschenrechtsorganisation Kurdistan (HROK). (ISNA 9. Juli 2007)
- Mostafa Farhd, Herausgeber der Wochenzeitschrift „Bahar-e Brojerd“. (Etemad-e meli 19. Juli 2007)

### Gerichtsurteile

- Frau Fatemeh Farhmandpour, Herausgeber und Hossein Saidipour, Chefredakteur der verbotenen Wochenzeitschrift „Sepas“ wurden in einem Gerichtsprozess in Teheran wegen Propaganda gegen das Regime zu einer Geldstrafe von je 300'000 Tuman (ca. 300 Euro) verurteilt. (ISNA 29. Juni 2007)
- Gegen Mostafa Nasehi, Herausgeber der verbotenen Zeitschrift „Tabarestan“ erteilte der Richter Saremi eine Geldstrafe. Weiter wurde die Zeitschrift definitiv zur Auflösung gezwungen. (ILNA 29. Juni 2007)
- Gegen Mohammad-Reza Khateami, Herausgeber der verbotenen reformistischen Zeitung „Mosharekat“, erteilte der Richter Sarami eine Geldstrafe von 600'000 Tuman (ca. 600 Euro). Weiter wurde diese Zeitung definitiv verboten. (ISNA 1. Juli 2007)
- Gegen Mehdi Rahmanian, Geschäftsführer der Zeitung „Shargh“, erteilte der Richter Sarami eine Geldstrafe von 900'000 Tuman (ca. 900 Euro). (Mehr 21. Juli 2007)

## Repressionen gegen politisch und kulturell engagierte Bürger sowie ethnische Minderheiten

### Vorladungen/Vernehmungen

*Folgende Personen wurden dem Vernehmen nach vor Gericht geladen:*

- Korosh Zaim, Mitglied der nationalen Front Ians aus Teheran. (ILNA 22. Juni 2007)
- Mohammad-Reza Rezai-Gorgani, Alireza Akbari Nabi, Hamid Pourwasogh und Rasoul Badaghi; Vorstandsmitglieder der „Lehrergewerkschaft Irans“ aus Teheran. (ISNA 27. Juni 2007)
- Reza Abasi, Mitbegründer des Komitees zur Verteidigung der politischen Gefangenen in Azarbayejan und Mitglied der Organisation „Hochabsolventen Irans“. (Webblog Hagh 27. Juni 2007)
- Der Student Akabr Nikjoo, und der Zeitungsverkäufer Karim Pashai aus Orumiyeh. (Ormo News 30. Juli 2007)

### Verhaftungen

- Der Aseris Aktivist Behrouz Safari wurde in Zandjan verhaftet. (Webblog Hagh 27. Juni 2007)
- Der 17-jährige politische Aktivist Ghane Mohammad-Rezai ist vor 40 Tagen in Sanandaj festgenommen worden. (Menschenrechtsorganisation Kurdistan HROK 30. Juni 2007)
- Der 16-jährige Schüler Mohammad-Reza Awazpour ist im Juni 2007 verhaftet worden. (Ormo- News 8. Juli 2007)
- Bei einer Polizeiaktion wurde das Büro der „Alumni- Vereinigung von Iran“ gestürmt. Bei dieser Operation wurden zehn Personen verhaftet. Die Festgenommenen sind: Abdolah Momeni (Sprecher dieser Organisation), Bahram Fayazi, Habib Haj-Heidari (Vorstandsmitglieder), Mosoud Habibi, Mojtaba Bayat, Morteza Eslahchi (Studenten aus Tehran), Said Hossein-nia (Student von Uni Zandjan), Arash Khandel (Student von Uni Lorestan), Amir-Hossein Mehrzad (Student von Uni Azad in Amol) und zwei weitere Studenten namens Ezat Ghalandari und Ashkan Ghiaswand. (Noros, ISNA 9, 10. Juli 2007)
- Mansour Rdadpour wurde im Mai 2007 wegen Zusammenarbeit mit der Organisation „Volksmojahedin“ festgenommen. Berichten zufolge wurde der Gefangene 25 Tage lang in Isolationshaft von Geheimdienstministerium stark gefoltert. (Menschenrechtaktivisten im Iran 12. Juli 2007)
- Der kurdische Aktivist Azad Khanche, 27 Jahre alt, und Sasan Araghi aus Marivan wurden festgenommen. (Verein zur Verteidigung der Rechte der politischen Gefangenen und Menschenrechte im Iran 21. Juli 2007)
- Kiomarz Ahmadi, Nader Ahmadi, Mohammad-Karim Zarehi und Mohammad Moradi sind wegen Zusammenarbeit mit einer Contra-revolutionären Organisation verhaftet worden. (HROK 16. Juli 2007)
- Loghman Mehri, Gewerkschaftsaktivist und Mitglied der Menschenrechtsorganisation HROK, wurde zusammen mit seiner Ehefrau in Teheran verhaftet. (Salam-e Demokrat 18. Juli 2007)

### Gerichtsprozesse

- Der Gerichtsprozess gegen den politischen Gefangenen Farzad Kamangir, Ali Heydarian und Farhad Wakili hat vor 16. Sicherheitskammer des Teheraner Revolutionsgerichtes stattgefunden. Die Gefangenen wurden vor 10 Monaten in der Stadt Kehrmanshah verhaftet. Die Gefangenen befinden sich seit ihrer Verhaftung im Trakt 209, der dem Geheimdienstministerium untersteht. Berichten zufolge wurden die Häftlinge stark gefoltert. (Menschenrechtaktivisten im Iran 30. Juni 2007)

### Gerichtsurteile

- Der Kurdische Aktivist Abdollah Hosseini ist wegen Propaganda gegen das Regime und Zusammenarbeit mit einer Kontra- revolutionärer kurdischen Organisation durch das Revolutionsgericht von Saghez zu einer Freiheitsstrafe von 6 Jahren ohne Bewährung verurteilt worden. Der Kurde sitzt seit einem Jahr im Gefängnis. (Webblog Mokariyan 26. Juni 2007)
- Jamshid Lak, Angehörige der Sufi-Gemeinde Nematollahi, ist wegen Verleumdung und Verbreitung von Unwahrheiten durch das Revolutionsgericht der Provinz Lorestan zu 6 Monaten Haft ohne Bewährung und 74 Peitschenhiebe verurteilt worden. (ILNA 24. Juni 2007)
- Der kurdische Aktivist Aref Abdollahzadeh wurde wegen illegalen Verlassen des Landes durch das Revisionsgericht von Provinz Westazarbayejan zu einer Freiheitsstrafe von sechs Monaten ohne Bewährung verurteilt worden. (HROK 25. Juni 2007)
- Laut Rechtsanwalt Mohammad-Reza Faghihi ist Odeh Afrawi, Angehörige der arabischen Minderheit des Landes, zu einer Freiheitsstrafe von 20 Jahren ohne Bewährung verurteilt worden. Der Gefangene verbüsst seine Strafe in einem Gefängnis in Ardebil. (ISNA 29. Juni 2007)
- Der politische Aktivist Kaweh Anwari, Khaled Rasuli, Hiwa Nouri, Watan Ebadi, Wariya Karimi und Jian Kamkar sind durch die 1. Kammer des Revolutionsgerichtes von Kehrmanshah zu einer Haftstrafe von je sechs Monaten ohne Bewährung verurteilt worden. (HROK 30. Juni 2007)
- Said Hamidian, Angehörige der arabischen Minderheit des Landes, ist zu einer Freiheitsstrafe von 20 Jahren ohne Bewährung verurteilt worden. (ILNA 30. Juni 2007)
- Der politische Aktivist Adel Zafari wurde durch die 1. Kammer des Revolutionsgerichtes von Saghez zu einem Jahr Haft ohne Bewährung verurteilt. (HROK 30. Juni 2007)

- In einem Disziplinarverfahren wurden Mohammad Hashemi und Ali Pour- Suleiman, Vorstandsmitglieder der Lehrerorganisation Irans (wohnhaft in Teheran), wegen gewerkschaftlichen Aktivitäten zum Exil in den Städten Rey und Eslamshar verurteilt. (Shargh 3. Juni 2007)
- Die Aseris Aktivisten Asgar Akbarzadeh, und Mansour Jedi wurden wegen Propaganda gegen das Regime durch das Revolutionsgericht von Ardebil zu einer Freiheitsstrafe von je 4 Monaten ohne Bewährung verurteilt. (Webblog Hagh 8. Juli 2007)
- Der Kurdische Aktivist Zahed Ghaderi ist wegen Zusammenarbeit mit einer contra- revolutionärer kurdischen Organisation durch das Revolutionsgericht von Mahabat zu einer Freiheitsstrafe von 4 Jahren ohne Bewährung verurteilt worden. (Webblog Mokariyan 9. Juli 2007)
- Der Kurdische Aktivist Mohammad-Saleh Kuykhashireh ist wegen Zusammenarbeit mit einer contra- revolutionärer kurdischen Organisation durch das Revolutionsgericht von Mahabat zu einer Freiheitsstrafe von 8 Jahren ohne Bewährung verurteilt worden. (Webblog Mokariyan 9. Juli 2007)
- Die Monarchisten Mostafa Daryanaward und Reza Babasawar sind wegen Propaganda gegen das Regime und Zusammenarbeit mit Regimegegner durch die 15. Kammer des Teheranern Revolutionsgerichts zur Haftstrafen verurteilt worden. Der erste Angeklagte wurde zu 18 Monaten und der Zweite wurde zur 6 Monaten Haft ohne Bewährung verurteilt. (Menschenrechtaktivisten in Iran 5. Juli 2007)
- Der Rechtsanwalt Saleh Kamrani wurde durch die 42. Kammer des Teheraner Berufungsgerichtes zu einer Geldstrafe von eine Million Tuman (ca. 1000 Euro) verurteilt. (ISNA 16. Juli 2007)
- Drei Lehrer (Identitäten nicht bekannt) sind wegen gewerkschaftlichen Aktivitäten bei einem Disziplinarverfahren gekündigt worden. (ISNA 18. Juli 2007)
- Der kurdische Aktivist Abdolwahed Karimi aus Bahne wurde wegen Propaganda gegen das Regime zu einem Jahr Haft ohne Bewährung verurteilt. Der Kurde ist seit 6 Monaten in Haft. (Webblog Mokariyan 19. Juli 2007)

## Repressionen gegen politische Gefangene

- Laut einer Mitteilung von Mohammad-Ali Dadkhah ist der Gesundheitszustand der politischen Gefangenen Abolfazl Jahandar sehr schlecht. Er benötigt dringend eine medizinische Behandlung ausserhalb des Gefängnisses. Der Student wurde wegen Agitation gegen die nationale Sicherheit des Landes zu einer Gefängnisstrafe von 2 ½ Jahren ohne Bewährung verurteilt. (ILNA 22. Juni 2007)
- Der politische Gefangene Mostafa Daryanaward ist in einem Hungerstreik getreten, weil er in einem Trakt sitzt, wo die Kriminellen inhaftiert sind. (Menschenrechtaktivisten im Iran 2. Juli 2007)
- Der politische Gefangene Said Masouri, der vor 6 Jahren zum Tode verurteilt worden war, sitzt seit drei Jahren im Trakt 209, der dem Geheimdienstministerium untersteht. (Studentenkomitee der Menschenrechtsreporter 2. Juli 2007)
- Die politischen Gefangenen Awat Ghoreyshi, Dara Ghoreyshi und Abobakr Paypiri wurden in einem Gerichtsverfahren für schuldig befunden. Awat Ghoreyshi ist zu vier Jahren und Dara Ghoreyshi sowie Abobakr Paypiri sind zu je drei Jahren Haftstrafen verurteilt worden. Die Gefangenen sitzen sein einem Jahr in einem Gefängnis in Bukan. (Webblog Mokariyan 3. Juli 2007)
- Der politische Gefangene Alireza Karami-Kheyraabadi leidet zurzeit an einer Nierenerkrankung. Die Justizbehörden haben ihm eine adäquate Behandlung ausserhalb des Gefängnisses verweigert. (Studentenkomitee der Menschenrechtsreporter 5. Juli 2007)
- Die politische Gefangene Hamid Ghnawati und Reza Partoi haben bis jetzt keine Besuchsrechte erhalten. Die Gefangenen sitzen seit 4 Monaten in einem Gefängnis in Ahawaz. (Menschenrechtsaktivisten in Iran 11. Juli 2007)
- Der Menschenrechtsaktivist und politische Gefangene Mohammad-Sadigh Kabodwand der zurzeit im Trakt 209 des Geheimdienstministeriums sitzt, wurde in den letzten 16 Tagen 11 Mal verhört. (HROK 17. Juli 2007)
- Der Gewerkschafter Mahmoud Salehi, der sich seit dem 9. April 2007 in Haft befindet, ist schwer erkrankt und erhält nach vorliegenden Informationen nicht die erforderliche fachärztliche Betreuung. Mahmoud Salehi hat nur eine Niere und leidet an Nierensteinen. Er benötigte deshalb eine regelmäßige Dialyse. Ein Gutachten seines Arztes, in dem dieser erklärte, Mahmoud Salehi müsse außerhalb des Gefängnisses behandelt werden, wurde am 15. Mai 2007 an die Gefängnisbehörden überstellt. (Amnesty international)
- Die politischen Gefangenen Esmail Azizi und Shahab Azizi sind vor 5 Monaten festgenommen worden. Der Aufenthalt dieser Gefangenen ist bis heute unbekannt. (Menschenrechtsaktivisten in Iran 14. Juli 2007)
- Der politische Aktivist Amir Hojatabadi, 24 Jahre alt, ist seit einem Monat spurlos verschwunden. Er wurde zuvor mehrmals durch Geheimdienst bedroht. (Studentenkomitee der Menschenrechtsreporter 15. Juli 2007)

## Repressionen gegen Frauen

- Das Gerichtsverfahren gegen die Frauenaktivistin Maryam Sia hat vor die 13. Kammer des Teheraner Revolutionsgerichtes stattgefunden. (ILNA 3. Juli 2007)
- Die Frauenaktivistin Delaram Ali ist in einem Gerichtsverfahren durch die 15. Kammer des Teheraner Revolutionsgerichtes für schuldig befunden. Sie ist wegen Unruhestiftung und Propaganda gegen das Regime zu einer Freiheitsstrafe von 34 Monaten ohne Bewährung und 10 Peitschenhiebe verurteilt worden. (ILNA 3. Juli 2007)
- Die Frauen Aktivistin Aliyeh Eghdamdost ist durch die 15. Kammer des Teheraner Revolutionsgerichtes wegen Unruhestiftung und Propaganda gegen das Regime zu einer Freiheitsstrafe von 40 Monaten ohne Bewährung und 20 Peitschenhiebe verurteilt worden. (ISNA 4. Juli 2007)
- Die Frauen Aktivistin Nasim Sultan-Beygi ist durch die 15. Kammer des Teheraner Revolutionsgerichtes wegen Unruhestiftung und Propaganda gegen das Regime zu einer Freiheitsstrafe von 40 Monaten ohne Bewährung verurteilt worden. (ISNA 10. Juli 2007)

## Situation der Arbeiter

### *Keine Lohnauszahlungen*

*An Folgenden Arbeiter wurde seit mehreren Monaten kein Lohn mehr ausgezahlt:*

- 55 Arbeiter von Produktionsfabrik „Fajar-Gostar“ in Teheran, seit 3 Monaten. (ILNA 22. Juni 2007)
- 55 Arbeiter einer Produktionsfabrik in Provinz West-Asarbayjan , seit 3 Monaten. (ILNA 22. Juni 2007)
- 70 Arbeiter von Batteriefabrik „Quwe-pars“ in Qhasvin, seit 11 Monaten. (ILNA 24. Juni 2007)
- 83 Busfahrer der Stadt Sanandaj, seit 2 Monaten. (ILNA 24. Juni 2007)
- 70 Textilarbeiter von Fabrik „Bafandegi-Chazar“ in Provinz Mazandaran, seit 8 Monaten. (ILNA 25. Juni 2007)
- 88 Arbeiter von Industriefabrik „Riechtegari-Fouladin“ in Ahmol, seit 4 Monaten. (ILNA 26. Juni 2007)
- 900 Arbeiter von Fabrik „Parsiliyon“ in Choramabad“, seit 3 Monaten. (ILNA 26. Juni 2007)
- 32 Arbeiter von Fabrik „Jahan-roo“ in Sahwe, seit 6 Monaten. (ILNA 2. Juli 2007)
- 40 Arbeiter von Fabrik „Disklent“ in Provinz Semnan, seit 3 Monaten. (ILNA 3. Juli 2007)

### *Zwangskündigungen / Arbeitslosigkeit*

*Folgende Arbeiter haben wegen Zwangskündigung oder Auflösung der Verschiedenen Fabriken ihrer Arbeitsstelle verloren:*

- 41 Arbeiter von Fabrik „Yaqhote-Sabz“ in Tabriz. (ILNA 22. Juni 2007)
- 160 Arbeiter von Fabrik „Ariya-Elektrik“. (ILNA 22. Juni 2007)
- 70 Arbeiter von Fabrik „Goonibafie“ in Orumiye infolge von Auflösung. (ILNA 1. Juli 2007)
- 32 Arbeiter von Fabrik „Awangan“ in Arak. (ILNA 1. Juli 2007)
- 210 Arbeiter von Fabrik „Iran-Niedel“ in Rasht. (ILNA 3. Juli 2007)
- Täglich werden mehr als 1000 Temporär- und Vertragsarbeiter in Teheran gekündigt. (ILNA 2. Juli 2007)

### *Arbeitsbedingte Unfälle*

- Infolge von Absturz eines Kranes in Teheran ist ein Arbeiter ums Leben gekommen. (Jomhori-Eslami 26. Juli 2007)
- Ali Sarhadi, 27 Jahre Alt, ist während der Arbeit mit einer Pressmaschine in Autofabrik „Saypa“ ums Leben gekommen. (Weblog „Kargar“ 16. Juni 2007)
- In das Letzte Jahr sind 1047 Arbeiter während der Arbeit ums Leben gekommen und sind 11700 Arbeitsbedingte Unfälle geschehen. 70 Prozent aller Unfälle lassen sich auf die mangelnde Sicherheitsbedingungen am Arbeitsplatz zurückführen. (Khorasan 16. Juli 2007)

### *Proteste*

- 41 Arbeiter von Fabrik „Yaqhote-Sabs“ haben gegen Zwangskündigungen in Tabriz protestiert. (ILNA 22. Juli 2007)
- 200 Arbeiter von Fabrik „Parsiliyon“ haben gegen Lohnverzögerungen vor dem Regierungsgebäude in Khoramabad protestiert. (ILNA 26. Juni 2007)
- 200 Arbeiter von Holzfabrik „Ponel“ haben gegen Lohnverzögerungen in Pakdashat protestiert. (ILNA 2. Juli 2007)

### *Repressionen gegen die Gewerkschaftsaktivisten*

- 4 Gewerkschaftsaktivisten und Mitglieder der Teheraner Busfahrer-Gewerkschaft Vahed wurden gekündigt. (ILNA 1. Juli 2007)

- Khaled Mikhani, Ataollah Hosseini, Kaweh Hakimi und Rahim Hosseini erhielten eine Gerichtsvorladung, weil sie gegen Inhaftierung ihrer Arbeitskollege „Mahmod Salehi“ protestiert hatten. (Organisation zur Verteidigung der Menschenrechte in Kordestan 25. Juni 2007)
- Mansour Ossanlou, der Präsident der Teheraner Busfahrgewerkschaft Vahed wurde durch Sicherheitsdienst geprügelt und erneut verhaftet. (Nooros 11. Juli 2007)
- Sheys Amani und Sedigh Karimi, Vorsitzender und Vorstandsmitglieder der Union der arbeitslosen und entlassenen Arbeiter Irans, wurden vor Gericht gestellt. (Homepage von Union der arbeitslosen und entlassenen Arbeiter Irans 15. Juli 2007 und Radio Farda 15. Juli 2007)

## **Ermordung der Zivilisten durch Staatsicherheitskräfte**

- Bei einer Protestaktion gegen Benzin-Rationalisierung sind Jawad Zamani, 21 Jahre alt, und Reza Khadami, 25 Jahre alt, in der Provinz Kohkiluyeh und Boyerahmad durch Polizei getötet worden. (ILNA 29. Juni 2007)
- Aus Protest gegen Benzin-Rationalisierung hat sich ein 25-jähriger junger Mann namens Mohammad Jalali in Teheran verbrennt. Der schwer verletzte Junge wurde durch Polizei verhaftet und in einem Krankenhaus gebracht. Dort wurde er wegen mangelhafter medizinischer Behandlung gestorben. (Menschenrechtsaktivisten im Iran 4. Juli 2007)
- Eine Versammlung anlässlich des Todestages von kurdischen Führer Abdorahman Ghasemlou in der kurdischen Stadt Mahabat wurde durch Polizei mit Gewalt aufgelöst. Dabei wurde ein 17-jähriger Junge namens Abdolsamad Nasiriz getötet und mehrere Menschen sind bei dieser Aktion festgenommen. (Deutsche Welle 16. Juli 2007)

## **Verhängte Todesurteile gegen politische Gefangene**

- Die kurdische Journalisten Adnan Hassanpour und Abdoluwahed- Hiwa Butimar sind in einem Gerichtsprozess durch das Revolutionsgericht von Marivan zum Tode verurteilt worden. Die Journalisten wurden für schuldig befunden, die nationale Sicherheit des Landes bedroht zu haben. ( Khorhe-lat News 18. Juli 2007)

## **Mysteriöser Tod**

- Die Studentin Mahsa Naimati wurde an der Uni Razi in Kehrmasah Tod aufgefunden. Berichten zufolge wurde die Studentin zuvor durch Stellvertretender Chef des Sicherheitsdienstes von Universität vergewaltigt. (Frauenkommission der Studentenorganisation „Büro zur Festigung der nationalen Einheit 18. Juli 2007)

## **Vollstreckte Todesurteile durch Steinigung**

- Jaifar Kiani, 47 Jahre alt, wurde wegen Ehebruchs gesteinigt. Die Steinigungen sollten auf dem Friedhof Behesht-e Zahra der Stadt Takestan in der Provinz Qazvin im Nordwesten des Landes in Anwesenheit eines Richters der Abteilung 1 des Strafgerichts stattfinden, welche die Todesurteile verhängt hatte. Mokarameh Ebrahimi, die Frau, die Jaifar Kiani mit ihr zwei Kinder hat ist ebenfalls in unmittelbarer Gefahr durch Steinigung hingerichtet zu werden. (Etemad-e meli 9/10. Juli 2007)

## **Todesurteile**

- Laut einer Mitteilung von Ahmad Keykhosrawi, Justizvorsitzender der Provinz Nord-Khorasan, sind 9 Personen wegen Mordes, 6 Personen wegen Drogenhandels und 2 Personen wegen Entführung zum Tode verurteilt worden. Die Identität diese Personen wurde nicht bekannt gegeben. (ISNA 26. Juni 2007)
- Laut einer Aussage von Alireza Jamshidi, Sprecher der iranischen Justiz, wurden 20 Personen in Teheran zum Tode verurteilt und das Todesurteil wird in den nächsten Tagen vollstreckt. (ISNA 10. Juli 2007)
- Laut einer Mitteilung von Rechtsanwältin Shadi Sadr sind mindestens 8 Frauen in unmittelbarer Gefahr wegen Ehebruchs durch Steinigung hingerichtet zu werden. Diese Frauen befinden sich seit Jahren in den Gefängnissen von Evin in Teheran, Sepidar in Ahwas, Tabriz, Ghazwin und Orumiyyeh. (Etemad-e meli 10. Juli 2007)
- Mosleh Zamani, 21 Jahre alt, wurde durch einem Gericht in Sanandaj zum Tode verurteilt, weil er im Alter von 17 eine Sexuelle Beziehung mit seiner Freundin führte. (Verein zur Verteidigung der politische Gefangenen und er Menschenrechte 11. Juli 2007)
- Zwei Männer namens Majid und Hossein Keykawusi-far wurden wegen Ermordung von Richter Hassan Ahmadi Moghadam zum Tode verurteilt. (Rooz 17. Juli 2007)

- Ein Mann (Identität unbekannt) wurde wegen Vergewaltigung in Karadj zum Tode verurteilt. (Etemad 17. Juli 2007)
- Zwei Männer namens Hossein, 32 Jahre alt, und Abolfazl, Mitglieder der Organisation „Baghe Khormalu“ (Kakigarten), wurden wegen Raubüberfalls und Angriffe gegen 17 Frauen in Teheran zum Tode verurteilt. (Etmad 22. Juli 2007)
- Ali Baghi, 34 Jahre alt, aus Teheran ist wegen Raubüberfalls und Angriffe gegen 9 Kinder zum Tode verurteilt worden. (Etemad 22. Juli 2007)

*Folgende Personen wurden wegen „Mordes“ zum Tode verurteilt:*

- Ein Mann namens Akbar, 28 Jahre alt, aus Teheran. (Iran 26. Juni 2007)
- Ein Mann namens Mahmoud, 46 Jahre alt, aus Teheran. (Etemad-e meli 26. Juni 2007)
- Ein 22-jähriger Mann (Identität unbekannt) aus Teheran. (Iran 28. Juni 2007)
- Eine Frau namens Zahra, 42 Jahre alt, aus Teheran. Sie sitzt bereit seit 5 Jahre im Gefängnis. (Etemad-e meli 27. Juni 2007)
- Ein 20-jähriger junger Mann namens Benjamin aus Teheran. Der Angeklagte war zum Tatzeitpunk nur 16 Jahre alt. (ISNA 2. Juli 2007)
- Ein Mann namens Kiyarash, 32 Jahre alt, aus Teheran. (5. Juli 2007)
- Ein Mann namens Alireza aus Teheran. (Iran 5. Juli 2007)
- Frau Shahla Jahed aus Teheran wurde zum dritten Mal zum Tode verurteilt. (Iran 7. Juli 2007)
- Said, 20 Jahre alt, aus Teheran. (Etemad-e meli 7. Juli 2007)
- Azghar, 27 Jahre alt aus Teheran. (Etemad-e meli 8. Juli 2007)
- Eine Frau namens Kobra, 38 Jahre alt aus Teheran. (Iran 10. Juli 2007)
- Sina Paymard ist in unmittelbarer Gefahr hingerichtet zu werden. Der Junge war zum Tatzeitpunk nur 16 Jahre alt. (ISNA 17. Juli 2007)
- Ein 34-jährige Mann Namens Farhad aus Teheran. (ISNA 21. Juli 2007)

## **Vollstreckte Todesurteile**

- 12 Menschen wurden im berüchtigten Evin Gefängnis von Teheran gehängt. Laut Aussage des Oberstaatsanwalts, Said Mortazavi, handelte es sich bei den Personen um „Räuber, Vergewaltiger, Drogenschmuggler und Entführer“. Nach Angaben von Mortazavi sind in der letzten Woche 4 Personen aus denselben Gründen im Evin Gefängnis hingerichtet und weitere 17 Hinrichtungen werden geplant. Die hingerichtete Personen heissen: Hossein Rohzadeh, Abolfazl Sadeghi, Ebrahim Eskandari, Siamak Dosti, Gholamhossein Shadab, Fazehl Ramezani, Hajat Morad-Mohammadi, Babak Dost-Hosseini, Soror Sarani, Akbar Zahin-Mobrahen, Rasoul Aminzadeh, Hamid Totazehi, Sohrab Behbodi, Mohammad Asef Ostad-Hakim, Tayefe Afshar und Reza Hosseinpour. (ISNA 22. Juli 2007)

*Folgende Personen wurden wegen „Mordes“ hingerichtet:*

- In der Provinz Khorasan: eine Person (Identität nicht bekannt). (ISNA 26. Juni 2007)
- Öffentliche Hinrichtung in der Stadt Shiraz: Ein Mann namens Navid Parham, 22 Jahre alt. (Jomhori Eslami 10. Juli 2007)
- Öffentliche Hinrichtung in der Stadt Fasa: Ein Mann namens Abdolah A. (IRNA 12. Juli 2007)
- Öffentliche Hinrichtung in der Stadt Arak: Eine Person mit Initialen M.M. (IRAN 16. Juli 2007)
- Öffentliche Hinrichtungen in der Stadt Tabriz: Frau Horiyeh, 29 Jahre alt, und zwei Männer namens Reza, 24 Jahre alt und Farhad, 23 Jahre alt. Vor der Vollstreckung des Todesurteils wurden den Angeklagten je 173 Peitschenhiebe verabreicht. (Jomhori Eslami 15. Juli 2007)
- Im Teheraner Evin- Gefängnis: Drei Männer mit Vornahmen Majed, 27 Jahre alt, Ahmad und Mostafa, 26 Jahre alt. (Etemad 19. Juli 2007)
- Öffentliche Hinrichtung in der Stadt Koram-Abad: Eine Person mit Initialen W.Y. (Etemad 21. Juli 2007)

*Folgende Personen wurden wegen „Drogenhandels“ hingerichtet:*

- Im Teheraner Gezel-hesar Gefängnis: Ein Mann namens „Gafar“ bekannt als „Sanjerani“
- In der Stadt Birjand: Ein Mann namens Hossein Madadi. (Jomhori Eslami 10. Juli 2007)
- Öffentliche Hinrichtung in der Stadt Zabol: Ein Mann namens Naim Molai. Vor der Vollstreckung des Todesurteils wurden ihm 100 Peitschenhiebe verabreicht. (Keyhan 22. Juli 2007)

*Folgende Personen wurden wegen „Raubüberfalls“ und „Vergewaltigung“ hingerichtet:*

- Öffentliche Hinrichtung in der Stadt Shiraz: Ein 33-jährige Mann namens Mostafa Sh. (Jomhori Eslami 10. Juli 2007)

- Im Zentral-Gefängnis von Isfahan: Ein Mann namens Akbar A. (Jomhori Eslami 8. Juli 2007)

## Angriffe gegen Zivilisten

- Nach vorliegenden Informationen sind bei den Protestaktionen gegen Benzin-Rationalisierung viele Menschen verhaftet worden. Nach Angaben vom Alireza Jamshidi, Justizsprecher, sind allein in Teheran 100 Personen festgenommen worden. (ISNA 10. Juli 2007)
- Laut einer Mitteilung von Karimi, Verwaltungschef des Geheimdienstministeriums von Provinz Kehrmansehah, sind 20 Personen wegen „Spionage“ verhaftet worden. (Fars 9. Juli 2007)

## Angriffe gegen Zivilisten wegen Verstoss gegen Kleidervorschriften

- Laut einer Mitteilung von Hossein Zolfaghari, Stellvertretender Chef der Staatsicherheitskräfte, wurden im Rahmen des Projektes „Mehr Sicherheit für Gesellschaft“ mehrere Tausend "schlecht verhüllte" Frauen getadelt.  
Zolfaghari sagte: "Seit Beginn des Projektes wurden 527255 mangelhaft verhüllte Frauen verwarnt oder getadelt und 14821 Fahrzeuge, deren Insassen mangelhaft verhüllt waren oder die Lärmbelästigung erhöhten, wurden konfisziert."
- Nach Aussagen von Sad al Sadat, Kommandeur der Staatsicherheitskräfte der Provinz Isfahan, wurden 118000 Personen mündlich und mehr als 47000 Personen schriftlich gemahnt worden. Weiter wurden 242 Personen verhaftet und mehr als 4000 Instituten wurden geschlossen. (ISNA 26. Juni 2007)
- Nach Angaben vom Davoud Nasihati, Polizeichef von Ghazvin, sind seit Juni 2007 mehr als 3246 Personen wegen Verstoss gegen Kleidervorschriften mündlich und 136 Personen schriftlich gemahnt worden. (Noandish 12. Juli 2007)

### Diverses

- Im Gefängnis Dizal-Abad in Kehrmansehah sind 20 Gefangene in einem Hungerstreik getreten. Diese Gefangenen sitzen seit einem Jahr ohne Gerichtsverfahren in Haft. Es handelte sich um folgenden Personen: Mehdi Amiri, Abdol-Khalegh Hataminia, Daryosh Korosh und Manoucher Jahangiri, Anwar Mohammadi, Mohammad Karim Kosha, Basir Koshki, Nader Riswand, Hossein Kohdari, Fardin Hokdari, Behzad Asadi, Behzad Ahmadi, Hoshyar Moaz, Iraj Ramezanzadeh, Ali-Akbar Dawari, Behnam Amiri, Mozafar Mahmoud. (Menschenrechtsorganisation Kurdistan HROK 8. Juli 2007)
- Drei Strassenmusiker wurden in Teheran verhaftet. (Sharq 15. Juli 2007)
- Nach einer Mitteilung von Mohmoud Salarkia, Stellvertretender des Teheraner Staatsanwaltes, wurde ein 13-jähriges Mädchen wegen Verstoss gegen Kleidervorschriften festgenommen. (ISNA 14. Juli 2007)
- In der Stadt Mashad wurden 23 Männer und 20 Frauen wegen Unzucht verhaftet. (ISNA 22. Juli 2007)

## **Iranische Menscherrechtsaktivisten in Europa und Nordamerika**

- [Iranian Human Rights Activists Association, Canada](#)
- [Human Rights defense committee of Iran, Sweden](#)
- [Vereinigung zur Verteidigung der Menschenrechte im Iran, Deutschland](#)
- [Stichting voor de Verdediging van Democratie in Iran, Nederland](#)
- [Iranian – Canadian community Association of western Canada, Vancouver](#)
- [Committee to Defend Human Rights in Iran, California, U.S.A.](#)
- [Noran \(supporting committee for human rights in iran \), Norway](#)
- [Activist of Human Rights- Irantestimony](#)
- [Committee for defense of Liberty and Democracy in Iran – Austria](#)
- [Aliance for Human Rights defense in Iran – Washangton, U.S.A](#)
- [Association of defender of Human Rights and democracy in Iran , France](#)
- [Iranain Human Rights Activitists group, Switzerland](#)
- [Center of activists for the defense of Human Rigts in Iran, Belgium](#)
- [Menschenrechtgruppe IRAN, Deutschland](#)
- [Unione Per La Democrazia In Iran, Italia](#)

## Kontakt

Address: BOX 5047, 165 10 Hässelby, Sweden

Phone: 1 - 514 – 365 9212 (Canada) or 46 -704-124-500 (Sweden)

[www.hriran.org](http://www.hriran.org) (English)

[hriran@hriran.org](mailto:hriran@hriran.org)

[www.iranhr.ch](http://www.iranhr.ch) (Deutsch)

[info@iranhr.ch](mailto:info@iranhr.ch)